

# Heun erwartet zum Auftakt keinen Leckerbissen

Fußball-Rheinlandliga: Malberg macht den Anfang – Wissen will diesmal ins richtige Tor treffen – Neitersen trifft direkt auf einen Brocken

Von unserem Redakteur  
Andreas Hundhammer

■ **Region.** Am heutigen Freitag beginnt die neue Saison in der Fußball-Rheinlandliga – und mit der SG Malberg ist es einer der drei Mannschaften aus dem AK-Land vorbehalten, die Runde zu eröffnen. Während den Malbergern diese Ehre jedoch nur mit einem Auswärtsspiel zuteil wird, treten die beiden anderen Teams aus der Region am Sonntag vor eigenem Publikum an.

**TuS Montabaur - SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (Fr., 20 Uhr).** Sechs Spiele aus sieben Testspielen und zudem der Sieg bei einem Blitzturnier in Rennerod, als man im Finale gegen den Oberligisten Eisbachtal 45 Minuten lang ein 0:0 hielt und schließlich im Elfmeterschießen triumphierte – das kann sich grundsätzlich sehen lassen. Doch Volker Heun dämpft wie gehabt die Erwartungen, bezeichnet die erzielten Resultate als „Muster ohne Wert“. Das erfolgreiche Abschneiden in den Tests sei zwar schön und habe die Stimmung in den zurückliegenden Wochen stets oben gehalten, erzählt der Malberger Trainer. „Aber ab heute weht ein anderer Wind“, weiß Heun, für den in den Vergleichen mit anderen Mannschaften von insgesamt 16 Halbzeiten „maximal zwei auf dem Niveau waren, wie ich es in der Rheinlandliga erwarte“.

Beginnend mit dem heutigen Auftakt in Montabaur seien die ersten drei Punktspiele richtungsweisend. Denn neben dem TuS sieht auch Heun die Lokalrivalen SG Neitersen am nächsten Samstag und auch die SG Alfbachtal Ellscheid eine Woche darauf als Gegner auf Augenhöhe. „Danach wird man absehen können, wohin der Weg führt“, meint der SG-Coach. Denn auch wenn es manch einer als Tiefstapelei abtun würde, hält es Heun für eine realistische Einschätzung, dass seiner Mannschaft auch in diesem wieder eine schwierige Saison bevorsteht. „Da muss ein Rädchen ins andere greifen, sonst wird's problematisch.“ Entsprechend schwer wiegt die Verletzung des flexibel einsetzbaren Gabriel Müller, der mit einem Mittelfußbruch für den

Rest des Jahres ausfällt, wodurch ein elementares Rädchen im Malberger System ersetzt werden muss.

Was den Saisonauftakt auf dem Rasen des Montabaurer Mons-Tabor-Stadions angeht, erwartet Volker Heun keinen fußballerischen Leckerbissen. Zum einen befürchtet er, dass der Platz wie schon in der Vergangenheit einige Unebenheiten aufweist, sodass beide Mannschaften vermehrt mit langen Schlägen in die Spitze versuchen werden, zum Erfolg zu kommen. Außerdem sei es in der Vergangenheit meistens so gewesen, dass die ersten Spiele von Nervosität und entsprechend überschaubarem Niveau geprägt waren.

Auf relativ hohem Niveau bewegten sich noch vor wenigen Jahren die beiden Trainer des TuS Montabaur, Sven und Alexander Baldus. Die Zwillinge spielten einst unter anderem für die SG Betzdorf in der Oberliga, ziehen es mit 34 Jahren inzwischen aber vor, nur noch von der Seitenlinie aus zu coachen – es sei denn, es herrscht Not am Mann. So wie am vergangenen Sonntag beim Pokalspiel in Miehlen, als sich beide zur zweiten Halbzeit selbst einwechselten und dabei mithalfen, aus einem 1:1 noch ein 3:1 zu machen.

**VfB Wissen - FC Germania Metternich (So., 15 Uhr).** „Wir haben alles dafür getan, um auf den Punkt fit zu sein“, sieht VfB-Trainer Thomas Kahler seine Mannschaft gut vorbereitet. Dafür spricht, dass die Wissener nach dem durchweg erfolgreichen Reigen an Testspielen auch die Generalprobe am vergangenen Samstag im Pokal bei der SG Ahrbach mit einem souveränen 3:0-Erfolg hinter sich gebracht haben. Zwar spielen die Ahrbacher eine Klasse tiefer, gelten in der Bezirksliga Ost jedoch als einer der Titelanwärter, auch weil sie es im „alten“ Rheinlandpokal zuletzt bis ins Viertelfinale schafften und dabei diversen anderen Rheinlandligisten das Leben schwer machten.

Auch wenn die Siegstädter also bestens vorbereitet ins erste Saisonspiel gehen, so beschlich Kahler in den Wochen der Vorbereitung zwischendurch auch mal ein mulmiges Gefühl, weil er zu Beginn „etwas anders“ trainieren ließ als andere Trainerkollegen.

Zum Reinformen beschränkte Kahler die Einheiten in den ersten zweieinhalb Wochen auf reines Kicken. „Aber wenn ich jetzt einen Strich unter die gesamte Vorbereitung ziehe, war das die richtige Entscheidung“, findet Kahler. Denn seine Mannschaft hätte nicht nur gute Ergebnisse, sondern auch gute Spiele abgeliefert.

Weil der VfB-Coach so wenig wie möglich dem Zufall überlassen will, nahm er sich am vergangenen Sonntag die Zeit und beobachtete den ersten Gegner bei dessen 2:3-Pokalpleite gegen den Bezirksligisten Oberwesel. Dabei habe Kahler eine Mannschaft gesehen, die derzeit vielleicht nicht aus dem Vollen schöpfen kann, dennoch aber über genügend gute Ein-

zelspieler verfügt, die in einem geordneten System agieren, das der neue Trainer Patrick Kühnreich etabliert habe. Neben diesen aktuellen Erkenntnissen soll im Duell gegen die Germania auch ein Blick in die Vergangenheit für den nötigen Antrieb sorgen, um erfolgreich in die Runde zu starten. In der Vorsaison bei der 1:3-Niederlage in Metternich schossen die Wissener alle vier Tore selbst, „das wollen und müssen wir geraderücken“, verlangt Kahler.

Verzichten muss der VfB weiterhin noch länger auf Eren Cifci, der sich bereits im ersten Testspiel einen Kreuzbandriss zuzog. Nicht bestätigt haben sich derweil schlimmere Befürchtungen bei Till Niedergesäß, der in dieser Woche

wieder ins Training eingestiegen ist. Inwiefern es schon am Sonntag zu einem Einsatz reicht, ist allerdings ebenso fraglich wie bei Emre Bayram, Steven Winzenburg und Yanick Tsannang.

**SG Neitersen/Altenkirchen - SG Eintracht Mendig/Bell (So., 15 Uhr, in Altenkirchen).** Zählt man den 4:3-Pokalerfolg am vergangenen Sonntag in Alpenrod noch hinzu, haben die Neitenser im Rahmen der Vorbereitung auf die nun endlich beginnende Punkterunde in neun Spielen satte 32 Tore erzielt. Das ist insofern ungewöhnlich, weil die Mannschaft von Torsten Gerhardt in der Vergangenheit genau damit so ihre Probleme hatte. „Wir stehen ja eher für Ergebnisse der

knapperen Art“, weiß der SG-Trainer um die vielleicht größte Baustelle der letzten Jahre. Nun testeten die Neitenser zwar durchgehend gegen tieferklassige Gegner, doch das Gefühl zu wissen, dass man immer noch in der Lage ist, in einem Spiel auch mehrfach erfolgreich zu sein, dürfte der SG wertvollen Auftrieb geben.

Dass allein Michael Fiebiger acht Treffer erzielte, verwundert nicht, immerhin haben ihn die Kombinierten aus dem Wiedbachtal und der Kreisstadt genau dafür vom VfB Linz losgeeist. „Ein guter Junge, der auch menschlich zu 100 Prozent zu uns passt“, lobt Gerhardt den Neuzugang, der nicht nur Erfahrung in die junge Truppe bringe, sondern auch im Training zu den Fleißigsten zähle.

Eine gehörige Portion Fleiß wird es gleich zum Start in die Runde brauchen, wenn mit der SG Mendig eine Mannschaft auf der Altenkirchner Glockenspitze zu Gast ist, die viele auf dem Zettel haben, wenn es um die Vergabe der vorderen Tabellenplätze geht. Auch Torsten Gerhardt erwartet die Mendiger weit vorne in der Tabelle und sieht den Gegner am Sonntag auch im Vorteil, da Mendig in der Vorbereitung bereits einige Spiele mit echtem Wettkampfscharakter bestreiten konnte. Im „alten“ Rheinlandpokal schafften es die Vulkanstädter bis ins Halbfinale. Gerhardt sieht in Mendig eine gestandene Mannschaft mit individueller Klasse, in der der Oberliga-erfahrene Spielertrainer Kodai Stalph der Denker und Lenker sei. „Es wird eine große Herausforderung für uns. Aber wir freuen uns drauf“, sagt Gerhardt. Das dürfte vor allem für seinen spielenden Co-Trainer Florian Wirths gelten, der vor seiner Rückkehr nach Neitersen einige Jahre für Mendig spielte.

Was die Personalsituation angeht, waren die Neitenser bis zuletzt von Verletzungen verschont geblieben. Doch ausgerechnet vor dem Saisonstart fallen gleich vier Spieler definitiv aus – mit Ersatztorwart Niklas Klein (Daumen gebrochen) und Luca Kirschbaum (Außenbänder gerissen) zwei sogar für längere Zeit. Zudem plagen sich Thomas Slesiona und Michael Weyer mit Knieproblemen herum.



Zur Stelle sein, wenn der Gegner schwächelt – das Melvin Seifer (Mitte), Simon Ebach (rechts) und die restliche Mannschaft des VfB Wissen am Sonntag im Heimspiel gegen den FC Metternich.

Foto: byJogi

## Termine

### Fußball überkreislich

**Regionalliga Südwest:** RW Koblenz - Stuttgart II, Kassel - Steinbach Haiger (beide Sa., 14 Uhr).

**Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Gruppe Nord:** Engers - TuS Koblenz (Fr., 19.30 Uhr), Eintracht Trier - Eisbachtal (Sa., 14 Uhr).

**Rheinlandliga:** Montabaur - Malberg (Fr., 20 Uhr), Trier-Tarforst - Hochwald Zerf (Sa., 17.30 Uhr), Alfbachtal Ellscheid - Mehning, Schneifel Auw - Bitburg (beide Sa., 18 Uhr), Wissen - Metternich, Neitersen - Mendig (in Altenkirchen), Kirchberg - Morbach (alle So., 15 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Ellingen - Linz (Fr., 20 Uhr, in Straßhaus), Ahrbach - Wirges, Westerburg - Linz (beide Sa., 17 Uhr), Emmerichenhain - Rennerod (Sa., 17.30 Uhr), Niederahr - Hundsangen, Müschenbach - Alpenrod, Burgschwalbach - Kosova Montabaur (alle So., 15 Uhr).

**Mittelrheinliga:** Hennef - Bergisch Gladbach (So., 15 Uhr).

**Geplante Testspiele:** Mudersbach - Hünsborn (Sa., 16 Uhr, in Brachbach), Andernach - Weitefeld (Sa., 16.30 Uhr), SF Siegen - Baumberg (So., 14 Uhr).

### Fußball Westerwald/Sieg

**Kreisliga A:** Friesenhagen - Schönstein, Betzdorf - Gebhardshainer

Land (beide Fr., 19.30 Uhr), Westerburg II - Herdorf (So., 12.30 Uhr, in Gemünden), Guckheim - Daaden (in Köllingen), Niederdreisbach - Alsdorf, Niederfischbach - Lautzert/Berod, Hamm - Weyerbusch (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga B 1:** Müschenbach II - Bad Marienberg (So., 12.45 Uhr), Guckheim II - Rennerod II (So., 13 Uhr, in Köllingen), Emmerichenhain II - Herschbach (So., 14.30 Uhr), Derschen - Atzelgift, Westerohe - Weitefeld II (in Neunkirchen), Hattert - Kirburg, Langenhahn - Alpenrod II (in Rothenbach, alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga B 2:** Bruchertseifen - Gebhardshainer Land (Sa., 16 Uhr), Neitersen II - Lautzert/Berod II (in Altenkirchen), Wissen II - Niederhausen (beide So., 12.30 Uhr), Harbach - AtA Betzdorf (So., 14.30 Uhr), Mittelhof - Kroppach, Malberg II - Herdorf II (in Kausen), Offhausen - Honigsessen (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga C 1:** Stockum-Püschchen - Kirburg II (Sa., 17 Uhr), Westerohe II - Merkelbach (in Neunkirchen), Langenhahn II - Hahn (in Rothenbach, beide So., 13 Uhr), Pottum - Neunkhausen (in Hellenhahn-Schellenberg), Liebenschied - Herschbach II, Wied - Atzelgift II (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga C 2:** Niederfischbach II - Weyerbusch II (So., 12.30 Uhr), Wallmenroth II - Selbach (So., 13 Uhr), Grünebach - Alsdorf II (in Bruche), Ingelbach - Etbach, Bitzen - Nauroth (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga D 1:** Herschbach III - Mer-

kelbach II (in Salz), Guckheim III - Westerburg III (beide Fr., 19.30 Uhr), Ingelbach II - Hahn II (So., 12 Uhr), Hattert II - Rothenhain, Gebhardshainer Land III - Bad Marienberg II (in Molzhain), Liebenschied II - Kroppach II (alle So., 13 Uhr).

**Kreisliga D 2:** Bruchertseifen II - Neitersen III (Sa., 14 Uhr), Herdorf III - Niederhausen II, Friesenhagen II - Malberg III, Weyerbusch III - Almersbach-Fluterschen, Bitzen II - AtA Betzdorf II (alle So., 12.30 Uhr), Mittelhof III - Vatanspor Hamm II, SG Betzdorf II - Etbach II (beide So., 13 Uhr).

### Fußball Westerwald/Wied

**Kreisliga A:** Niederbreitbach - Oberbieber (Sa., 17 Uhr), Steinfrenz - Roßbach/Verscheid (in Berod), Nauort - Neustadt-Fernthal (beide So., 14.30 Uhr), Horresen - Türkiyemspor Ransbach-Baumbach, alle So., 15 Uhr).

## Sonderbeilage kommt morgen

■ **Region.** Alle Jahre wieder: „Tempo, Tore, Titeljagd“. Das traditionelle Fußball-Magazin der Rhein-Zeitung zur neuen Saison erscheint am morgigen Samstag wiederum als kostenlose Beilage. Wann und in welcher Besetzung spielt mein Verein? Welche Ziele verfolgt die Konkurrenz? Neben Prognosen zur Saison 2021/22, vielen Teamfotos und ausführlichen Spielplänen gibt es auch die Kader der Teams von der Regional- bis zur Kreisliga.

bhm

Heimbach-Weis - HSV Neuwied (beide So., 15 Uhr), St. Katharinen - Asbach (So., 15.30 Uhr, in Vettelschoß), Puderbach - Unkel (So., 16 Uhr, in Raubach).

**Kreisliga B Nord:** Ellingen II - Rengsdorf (So., 14.30 Uhr, in Willroth), Oberlahr-Flammersfeld - Neustadt-Fernthal II (So., 15 Uhr, in Oberlahr).

**Kreisliga C Südost:** Göllesheim - Elbert II (So., 15 Uhr).

**Kreisliga D Südost:** Göllesheim II - Puderbach III (So., 12.30 Uhr).

**Kreisliga D Nordwest, Staffel 1:** Oberlahr-Flammersfeld II - St. Katharinen III (So., 12 Uhr, in Oberlahr).

### Fußball Jugend

Qualifikation zur A-Jugend-Rhein-

landliga, Gruppe A: Plaidt - Betzdorf (Sa., 17 Uhr).

Qualifikation zur A-Jugend-Bezirksliga, Gruppe A: Herschbach - JfV Wolfstein, Niederfischbach - Gebhardshainer Land (beide Sa., 17 Uhr).

Qualifikation zur B-Jugend-Rheinlandliga, Gruppe A: Andernach II - JfV Wolfstein (Sa., 17 Uhr, Hartplatz Andernach).

Qualifikation zur B-Jugend-Bezirksliga, Gruppe A: Montabaur - JfV Wolfstein II (Sa., 17 Uhr).

Qualifikation zur C-Jugend-Rheinlandliga, Gruppe A: Diez-Freundiez - Neitersen (Sa., 15.15 Uhr, in Gückingen).

Qualifikation zur D-Jugend-Rheinlandliga, Gruppe A: JSG Hammerland - Rheinbrohl (Sa., 14 Uhr, in Hamm).

### Tennis

Männer 60, Rheinlandliga: Oberfell - Rosenheim (Sa., 14 Uhr).

### Reiten

Rheinland-Pfälzer Reitertage in Horresen: Sa., ab 8 Uhr; So., ab 9 Uhr.

### Triathlon

Raiffeisentrathlon Hamm am Sonntag ab 11 Uhr mit Start und Ziel am Waldschwimmbad Thalhauser Mühle.

## SG Ellingen legt schon heute los

Bezirksliga Ost: Zu Gast ist der SV Windhagen

■ **Straßenhaus.** In der Fußball-Bezirksliga Ost fällt am heutigen Abend auf dem Kunstrasen in Straßenhaus der Startschuss für die Saison 2021/22. Dort empfängt die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth den SV Windhagen, der nach dem freiwilligen Verzicht auf seinen Platz in der Rheinlandliga eine Klasse tiefer antritt. Anstoß ist um 20 Uhr.

Mit großen personellen Problemen gehen die beiden Teams in diese Auftaktbegegnung. „Ich bin keiner, der jammert. Wir werden eine gute Mannschaft auf dem Platz haben, müssen aber den Kader mit Spielern aus unserer zweiten Mannschaft auffüllen“, sagt Ellingens Trainer Christian Weiffenfels. Er hofft, dass sich die personelle Notsituation bald entspannt.

Noch größere Probleme muss Windhagens Trainer Uwe van Eckeren nach dem großen personellen Adressen in der Sommerpause bewältigen, zumal mit Sebastian Alt und Christoph Alt gleich zwei Spieler mit Kreuzbandrissen ausfallen. Trotz aller bekannten Probleme sieht Christian Weiffenfels die Gäste aber immer noch als sehr stark an. „Sie verfügen über viel Erfahrung und gute Einzelspieler. Das wird ein richtig schweres Spiel“, sagt Weiffenfels. Iv

